



für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

3. Jahrgang

April / Mai 2012

2. Ausgabe

Neues aus dem Rathaus

Am 15. März besuchte der Landrat Herr Drescher unsere Stadt. In einem offenen und konstruktiven Arbeitsgespräch ging es um spezifische Angelegenheiten und Probleme in unserem Stadtgebiet.



Landrat Drescher im Gespräch mit Frau Gohla

Auf der Prioritätenliste standen folgende Gesprächsthemen:

- *Schulstandort Garz/Rügen
- *Glewitzer Hafen
- *2. Abschnitt Radweg von Büchenschuß nach Garz
- *Umgang mit der neuen Alarmierungstechnik der Feuerwehren
- *Straßenschäden innerhalb der Stadt durch Kiesfahrzeuge.

Landrat Drescher gab Anregungen und Hinweise und versprach, sich zu kümmern.

Bei einer abschließenden Besichtigung der Grundschule war er angetan von dem ehrwürdigen Gebäude und von den Räumlichkeiten des Heimatverbandes. Eine überraschende Stippvisite bei der Ortsgruppe Garz der Volkssolidarität bildete den Ab-

schluss seines Besuches in unserer Stadt.

Planung Bergener Straße

Alle Anwohner der Bergener Straße sind vom Planungsbüro KUTI-WA bereits angeschrieben worden. Wenn alle Planungen stehen und sich die Träger öffentlicher Belange dazu geäußert haben, kommt es zur Auslegung der Unterlagen und einer Anwohnerversammlung. Die Termine werden bekanntgemacht.

Der ehemalige Bahnhofsvorplatz ist für zwei Baugrundstücke vorgesehen. Interessenten bitte bei der Bürgermeisterin der Stadt Garz/Rügen oder im Liegenschaftsamt der Stadt Bergen melden.

Hundekot

Ein Dankeschön an alle Hundebesitzer, die dafür sorgen, dass die Haufen/Häufchen nicht liegenbleiben. Schön ist zu beobachten, dass immer mehr Hundebesitzer sich ihrer Verantwortung nicht klammheimlich entziehen. Auch die kritische Beobachtung und Auswertung der Hundebesitzer untereinander zeigt positive Wirkung.

Eine Anmerkung trotzdem: Auch die Radwege sollten nicht zum Hundeklo verkommen. Denken Sie bitte an die vielen Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer, die diese Wege auch unbeschmutzt nutzen wollen.

2. Radsporttage Garz „Start in den Frühling“

Am 24./25. März starteten Garzer, Profis, Prominente und Gäste per Rad in den Frühling.

Was für eine großartige Veranstaltung – die Presse informierte bereits.

Ich möchte aber noch einmal bei allen Danke sagen, die mithalfen, diese Veranstaltung so qualitativ hochwertig vorzubereiten und durchzuführen. In ungeordneter Folge sind das:

Hotel „Bernstein“, Sparkasse Rügen, E.ON edis, „Stevens“, Rechtsanwalt Bachmann, „Biehler“, Autohaus Eggert, Parkhotel Rügen, AOK, Edeka Goers, Villa Subklew, EWE, Restaurant „Fischstube“, Werbeagentur „Na LOGO“, Bäckerei Koepke, Gasthaus „Zur Post“, FF Garz, Schützenverein Garz, Polizei, DRK, CJD, Regionale Schule Garz, Fleischerei Ganzert, Gärtnerei Ursula Müller, Straßenverkehrsbehörde, Pastor Giesecke und die Kirchgemeinde, Familie Erler, Stadtarbeiter Herr Fritz und Herr Timm, Feuerwehrröfderverein, KJV „Die Nordlichter“, Schulsozialarbeiterin Frau Bohn, Klasse 8b mit Klassenleiterin Frau Buettler, Frau Kilper, Schlagerchor, Musiker „Bubi“ und seine Kollegen, Obsthandel Eichenmöller.

Bis zum 3. „Start in den Frühling“ 2013

Gitta Gohla, Bürgermeisterin

„KinderLachen 009“

Für die Ärmsten der Armen — unterwegs in Bangladesch und Indien

Es geht um die Kinder, die Kleinsten, die Schwächsten, die Hilflosesten, die in unserer Welt völlig unverschuldet um ihr gerade erst begonnenes, kleines Leben ringen.

In ihrem verzweifelten Kampf gegen den Hungertod, gegen Verelendung oder gegen ihre Krebskrankheit, suchen sie Hoffnung und Hilfe von uns, den Großen, Starken und Gesunden, den Erwachsenen. Hilfe von uns Menschen, die wir gewohnt sind, in Speisekarten zu blättern und an der Lebensmitteltheke den Einkauf von unserem Appetit bestimmen zu lassen. Und es erfordert einigen Mut, in die flehenden Augen dieser Kinder zu blicken und darin ihre stummen Rufe nach Rettung zu lesen. Im Blick dieser Kleinen liegt die Sehnsucht nach dem Elementarsten und dem nur scheinbar so Selbstverständlichen, nach dem Leben, nach einer kleinen Hand voll Essen, nach Trinkwasser, nach Fürsorge und Zuwendung.



Die Gründerin des Vereins, die Ärztin Antje Coordt, hat seit vielen Jahren den Mut und hat oft in diese Kinderaugen geschaut, bei ihren Einsätzen in den Slums. Sie und ihr Team wollen dabei bewusst nicht im Rampenlicht stehen und sich und ihre Leistungen selbst darstellen.

Der Lohn ihres Engagements ist der schönste, der vielleicht anrührendste unter all den Werten, von denen wir umgeben sind:

Ein kleines Lachen, ein **KinderLachen**

Wer mit uns diese Erlebnisse teilen möchte, den laden wir am

25.04.2012 um 19.00 Uhr in das Freizeitzentrum (Aula) in Garz ein.

Eintritt ist frei, im Sinne aller bedürftigen Kinder, würden wir uns über eine kleine Spende freuen.

Spendenkonto: **Blz: 150 80 000**

Commerzbank- Kto.:26 666 62

Mandy Meißner

Ich war dabei!

Bei strahlendem Sonnenschein starteten die 2. Garzer Radsporttage und viele kamen. Die Profis gingen auf die langen (71 bzw.



106 km) Strecken. Ich aber gesellte mich zu den Freizeitradlern. Eine bunt gemischte Truppe mit

vielen Kindern und Jugendlichen bis hin zu Rentnern. Alle trotzten dem zunehmenden Wind und der schwindenden Sonne. 29 km können dann schon mal zu gefühlten 50 km werden. Bei knapp 7°C wollte den Jungs, nur mit kurzem Shirt und Hose bekleidet, auch nicht recht warm werden, obwohl sie doch ganz vorn an der Spitze fuhren. Und auch alle die, die keine Handschuhe dabei hatten, waren nicht zu beneiden. Minna, 10 Jahre alt, aus Baabe mit dem Rennrad dabei, nahm gern die Handschuhe, die ihr unterwegs geliehen wurden. Der Kleinste der Truppe fuhr im Kindersitz mit und verließ später Mamas Team, um ins warme Auto zu den Feuerwehrleuten zu

wechseln. Dennoch war es lange nicht so kalt wie im letzten Jahr, meinten einige. Die Stimmung war toll. Aufgeben wollte keiner und so kam es dann auch noch zu einem Sprintfinale. Also dann bis zu den 3. Garzer Radsporttagen – Ich bin dabei!

Ilona Witt



50 Jahre Gartensparte „Freizeit“

Im Jahr 1962 stellte die LPG ein Feld hinter dem Betonwerk als Gartenland zur Verfügung - die Gartensparte „Freizeit“ wurde gegründet. Mitglieder waren Arbeiter des Betonwerkes, der LPG, Lehrer und Rentner. Vorsitzender wurde Edmund Henkel. Das nur grob umgebrochene Feld in Gärten umzuwandeln, war eine große Herausforderung. Wasser gab es nicht. Kein Baum oder Strauch bremste den Westwind. Die Gärtner fürchteten um ihre Aussaat. Erste Lauben entstanden aus Fischkisten-Brettern oder HWL-Platten. Mit Stolz schauten die Gartenfreunde auf ihr erstes Gartenjahr zurück. Die Gärten dienten hauptsächlich der Eigenversorgung mit Gemüse. Später kauften Gemüseladen und Bäckereien Gartenprodukte auf. Der Lehrer Walter Schlör wurde Vorsitzender. Nach einer Erweiterung gab es auch eine Obstplantage sowie eine Fasanenvoliere. 1977/78 wurden viele Gärten zurückgegeben. Ungenutzte Gärten aber wollte niemand,

so suchten und fanden wir in Stralsund neue Pächter. Auf 85 Gärten wuchs die Anlage. Seit 1986 bin ich Vorsitzender der Gartensparte. Heute sind alle Gärten sowohl mit Wasser, als auch mit Elektrizität versorgt. Mit der Wende löste sich der KVSK auf. Angebliche Grundstückbesitzer tauchten auf. Man überlegte, die gesamte Anlage an den Kanonenberg zu verlegen. Der Gemüseladen kaufte das Gemüse nicht mehr auf. Bei vielen schwand das Interesse an den Gärten. Die verbliebenden Kleingärtner vereinigten sich im Inselverband der Gartenfreunde e. V. Rügen. Als Gartenverein „Freizeit“ e. V. konnte die Arbeit weiter gehen. Unser Verein war der erste, der 1993 dem

Heimatverband Garz beitrug. So entwickelten sich auch gute Beziehungen zu den anderen Vereinen der Stadt. Ein Höhepunkt war die 675-Jahrfeier von Garz. Die Kleingärtner übernahmen das Schmücken von

Kirche, Aula und Festzelten. Zur 35-Jahrfeier unserer Gartensparte unterstützte uns der Heimatverband bei der Schaffung einer Festwiese. Der Kontakt zu Gartenfreunden in Cuxhaven führte zu gemeinsamen Treffen, in denen der gärtnerische Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt stand. Zur guten Vereins-

arbeit zählen die jährlichen Arbeiten zur Erhaltung der Gartenanlage, die Gartenfeste und die Gartenbegehungen.

Am 16. Juni begehen wir unser Jubiläum. Feiern Sie mit uns, den Ablauf erfahren Sie im nächsten Stadtblatt.

Werner Ramin

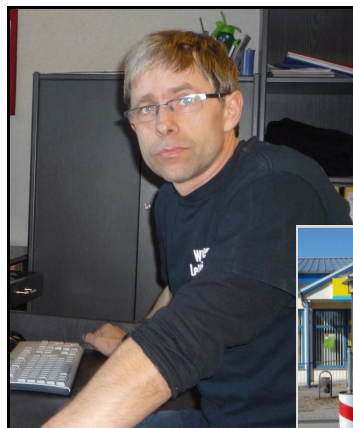


Verdiente Pause beim Frühjahrsputz

Neuer Inhaber beim EDEKA Markt in Garz

Seit dem 1.01.2012 betreibe ich zusammen mit meiner Frau Sylke Goers den Edeka Markt in der Langenstraße 2. Doris Splettstößer, die nach der Wende 1992 mit diesem Lebensmittelmarkt am Standort Garz begann, setzte sich stets für die Stadt und ihre Bürger ein. Mit Einsatz und Leidenschaft wollen wir als Nachfolger in ihrem Sinne weiterarbeiten. Zusammen mit unseren zwölf Angestellten, einem Lehrling sowie einem Praktikanten werden wir auch in Zukunft frische Lebensmittel, sowie Waren des täglichen Bedarfs „Gut & Günstig“ anbieten. Um auch in Zukunft einen Einkauf in angenehmer Atmosphäre zu

ermöglichen, starten wir nach unserem Umbau (vom 11.04. bis 3.05.) mit neuer Einrichtung.



Am Freitag dem 4. Mai laden wir alle Bürger recht herzlich mit tollen Eröffnungs-



angeboten in unseren neu eingerichteten Kaufmannsladen ein.

Kontakt Daten: EDEKA - GOERS
Lange Straße 2, 18574 Garz/Rügen
Tel. 038304 228
E-Mail goers.nord@edeka.de

Unser Service:

- Lotto- Post- Agentur
- Handy aufladen
- kostenloser Taxi Ruf
- Hauslieferung
- Partyservice
- Präsent- & Obstkörbe, individuell gestaltet
- Kaffee to go
- Getränke & Salzgebäck auf Kommission
- Einkaufsgutscheine
- EC- Kartenzahlung
- Weinfachabteilung
- Rezeptberater
- Warmispeisen außer Haus

Öffnungszeiten:

Mai–September: Mo-Sa 8.00-20.00 Uhr, Bäcker auch So 7.00-10.00 Uhr
Oktober–April: Mo-Fr 8.00–18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

Danilo Goers

im Jahr

1949

Gemeinschaftsarbeit



Dieses Foto aus dem Jahre 1949 stammt aus dem Archiv der Schule. Wer erkennt sich oder andere Personen auf dem Foto wieder? Interessant wäre auch, wie es zu dieser Aufnahme kam. (Meldungen an die Redaktion)

Gedanken zum Osterfest

Ostern feiern die Christen in aller Welt die Auferstehung Jesu Christi und setzen damit andere Maßstäbe:

Endlich einer, der sagt: "Selig die Armen!"

und nicht: Wer Geld hat, ist glücklich!

Endlich einer, der sagt: "Liebe deine Feinde!"

und nicht: Nieder mit den Konkurrenten!

Endlich einer, der sagt: „Der Erste soll der Diener aller sein!“

und nicht: Zeige, wer du bist!

Endlich einer, der sagt: „Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt!“

und nicht: Hauptsache vorwärtskommen!

Endlich einer, der sagt: "Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit!"

und nicht: Was tot ist, ist tot! (nach T. Dirnbeck)

Ingesandt von Pastor Giesecke

Deutsche Post 

Auf Grund der Umbauarbeiten des EDEKA-Marktes in der Zeit von 11.04. bis 3.05. ist unsere Garzer Postfiliale geschlossen. Während dieser Zeit wird die Abholung von benachrichtigten Sendungen zur Filiale Putbus 1, Bahnhofstraße 15a (Mo bis Fr von 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Sa von 8.00-12.00 Uhr) verlagert.

Ab 16.04. ist für Garz ein mobiles Postfahrzeug vorgesehen, welches 1 Stunde täglich (von 10.30-11.30 Uhr) vor der Filiale den Verkauf von Brief- und Paketmarken sowie die Annahme von Sendungen anbietet. Eventuelle Änderungen der Standzeiten werden dort per Aushang bekanntgegeben. Nutzen Sie auch die neue Postfiliale in Samtens, Gingster Straße 5.

Anja Renziehausen

TERMINE

7. April Osterfest ab 14.30 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr, Plakate hängen

5. Mai „Frühjahrsputz“ auf dem Burgwall

9. Juni Drachenbootrennen

Gottesdienste

Karfreitag 10.30 Uhr im Gemeinderaum in Garz und um 14.00 Uhr in Zudar

Ostersonntag 10.30 Uhr in der Kirche in Garz und um 14.00 Uhr in Zudar

Ostermontag 10.30 Uhr im Gemeinderaum in Garz (Predigt Superintendentin H. Ruch)

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

Titelbild: Frühling (F.B.)

V.i.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@googlemail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 28.03.2012

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.